

# Loch-& Rissfüller Express

Schnell trocknende Spachtelmasse



## Produktbeschreibung

<b>Anwendungsbereich</b>	Ultraleichte, weiße Spachtelmasse mit extrem schneller Trocknung, anwendbar im Innen- und Außenbereich. Bleibt auch nach dem Aushärten leicht flexibel und passt sich natürlichen Bewegungen des Untergrundes an. Geeignet für Beton, Putz, Mauerwerk, Holz, Trockenbauplatten, Polystyrol, Kunstharzputze und ähnliche Untergründe. Ideal zum Füllen von Fugen, Rissen und Löchern in Wänden und Deckenflächen und für Anschlussfugen mit geringer Dehnungsbeanspruchung von Türen- und Fensterrahmen, Fußleisten und Gipskartonplatten. Sehr gut geeignet zum Verspachteln von Innendämmplatten, Stuckleisten und Dekor-Elementen aus Hartschaum und Styropor®.
<b>Produkteigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Für Fugen bis 15mm</li><li>■ Trocknet glatt ohne Risse</li><li>■ Sehr gut schleifbar</li><li>■ Direkt überstreichbar</li><li>■ Sehr emissionsarm</li></ul>
<b>Farbton</b>	Weiß
<b>Bindemittelart</b>	Acrylat-Dispersion
<b>Shore-A-Härte (ca.)</b>	50 ± 5
<b>Temperaturbeständigkeit</b>	-25 °C bis +80 °C
<b>Hautbildungszeit (ca.)</b>	5-10 Min.

## Verarbeitung

### Auftragsverfahren

Kappe am oberen Kartuschenende vor dem Gewinde aufschneiden. Kartuschenspitze aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden. Das Material kann mit einer Handpresspistole oder Druckluftpistole verarbeitet werden. Bei tieferen Hohlräumen mehrere Schichten einbringen, dabei Zwischentrocknungszeiten von 1-2 Stunden einhalten. Bei größeren Flächen wird die Einarbeitung eines Armierungsgewebes in die Spachtelmasse empfohlen. Nach vollständiger Trocknung (abhängig von der Auftragsstärke) sehr gut schleifbar. Das Material kann überklebt und mit Dispersionsfarben und Lacken überstrichen werden.

### Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung. Nicht über +35 °C verarbeiten.

### Verarbeitungshinweise

- Bei neuem, rohem Holz ist die Grundierung mit einer handelsüblichen Grundierung zu empfehlen.
- Vor der Spachtelung ist faules oder loses Holz bis zur gesunden Schicht zu entfernen.
- Aufgrund des hohen Ölgehaltes müssen Exotenhölzern vor der Spachtelung mit einem geeigneten Reinigungsmittel (Reinigungsbenzin) abgewaschen werden.
- Löcher und Fehlstellen bis 15 mm können rissfrei verfüllt werden.

### Trockenzeit

Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte:  
**Durchgetrocknet** nach ca. 24 Stunden (bei 3 - 4 mm Schichtstärke).  
Die Trockenzeit ist abhängig von der Schichtstärke, Baufeuchte, Luftfeuchte und der Temperatur.

### Reinigung der Werkzeuge

Frische Materialreste lassen sich mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel entfernen. Ausgehärtete Materialreste können lediglich mechanisch entfernt werden.

### Allgemeine Hinweise

- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- Bei Anwendung im Außenbereich kurzfristig einen witterungsbeständigen Folgeanstrich aufbringen.
- Bei Verwendung als Holzspachtel ausschließlich für den Innenbereich geeignet.
- Nicht geeignet für Naturstein und Marmor oder für Fugen, die dauerhaft unter Wassereinwirkung stehen, wie z.B. Sanitärbereiche oder Bodenfugen im Außenbereich an Balkonen und Terrassen.
- Das Produkt wurde für eine schnelle Trocknungszeit und eine minimierte Schrumpfbildung entwickelt, um dem Anwender eine besonders schnelle Überstreichbarkeit zu ermöglichen. Als plastoelastischer Dichtstoff darf das Produkt nur dann vollflächig überstrichen werden, wenn der aufgetragene Anstrich die Bewegungen des Dichtstoffes ohne Beschädigung ausgleichen kann. Da Acrylat-Dichtstoffe unter Abgabe von Wasser aushärten, lässt sich ein geringer Schrumpf physikalisch nicht verhindern, was in Einzelfällen zur Rissbildung in einer zu früh aufgetragenen Farbe führen kann. Das Überstreichen mit farbigen Dispersionsfarben kann zu Verfärbungen im Anstrich führen.

## Untergründe und deren Vorbehandlung

### Untergrund

Untergründe / Haftflächen müssen sauber, staub- und fettfrei sein. Bei Sanierungsarbeiten sind alte Dichtstoffreste, Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig zu entfernen. Zur Entfernung alter Dichtstoffreste empfehlen wir die Verwendung eines geeigneten Fugenmessers. Poröse, saugende Untergründe zur Verbesserung der Tragfähigkeit mit einer geeigneten Grundierung (z. B. Tiefgrund LF) verfestigen.

## Produkthinweise

### Inhaltsstoffe nach VdL

Acrylat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Filmbildungsmittel, Additive

### Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)

Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Reaktionsmasse aus C(M)IT/MIT (3:1).

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

### Lagerung

Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten. Original verschlossene Gebinde sind ab Abfülldatum mindestens 12 Monate gebrauchsfähig, ordnungsgemäße Lagerung vorausgesetzt.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Kleinmengen können dem Hausmüll/Gewerbeabfall zugeführt werden. Bei der Entsorgung von flüssigen Materialresten die örtlichen Vorschriften beachten. AVV-Abfallschlüssel: 080410

### Zusätzliche Sicherheitshinweise

Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Innenräume gründlich lüften. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.

### Technischer Service

**Telefon:** 00800 / 63 33 37 82  
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handlungsregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z. B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.